

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 01. Mai 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 18

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Freitag, 01.05.2026

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Samstag, 02.05.2026
Laizer Apotheke, Sigmaringen, Tel. 07571 4455

Sonntag, 03.05.2026
Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 93510

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“
Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuertzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).
Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf
Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert

Mainacht: Brauchtum mit Augenmaß

Die Nacht zum 1. Mai ist für viele ein fester Bestandteil unseres Jahreslaufs – mit Maibäumen, kleinen Streichen und dem „Tanz in den Mai“. Dieses Brauchtum gehört zu unserer Gemeinschaft und soll auch künftig seinen Platz haben.

Gleichzeitig gilt: Nicht alles, was als „Scherz“ gemeint ist, bleibt auch einer. Wenn fremdes Eigentum beschädigt oder verschmutzt wird, ist eine Grenze erreicht. Das betrifft etwa das Beschriften von Gebäuden, Fahrzeugen oder öffentlichen Einrichtungen. Solche Vorfälle sind vermeidbar – und sie trüben das Miteinander unnötig.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

bitte sprechen Sie im Vorfeld mit Ihren Kindern und Jugendlichen über diese Grenzen. Oft reicht ein klares Wort, um ein gutes Gespür für das richtige Maß zu vermitteln.

Ebenso bitte ich darum, darauf zu achten, dass Kinder und Jugendliche in dieser Nacht nicht unbeaufsichtigt unterwegs sind.

Wenn alle mit etwas Rücksicht und Verantwortungsbewusstsein unterwegs sind, kann die Mainacht das bleiben, was sie sein soll: ein schöner, gemeinschaftlicher Brauch.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihnen allen eine angenehme Mainacht.

Florian Pfitscher
Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Jahreshauptübung der Feuerwehr Hohentengen – Starke Leistung für unsere Sicherheit

Am vergangenen Samstag fand bei bestem Wetter die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit und der modernen Ausstattung unserer Feuerwehr zu machen.

Im feierlichen Rahmen wurden die neu beschafften Rollcontainer sowie die Netzersatzanlage durch Pfarrer Brummwinkel gesegnet. Diese Investitionen sind ein wichtiger Baustein, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr auch für zukünftige Herausforderungen sicherzustellen. Insbesondere die Netzersatzanlage trägt dazu bei, auch in außergewöhnlichen Lagen – etwa bei Stromausfällen – handlungsfähig zu bleiben.

Im Anschluss daran zeigte die Jugendfeuerwehr eindrucksvoll ihr Können bei einer realitätsnahen Übung. Simuliert wurde ein Brand

am Müllunterstand an der Göge Halle. Die Übung verdeutlichte nicht nur das Engagement und die gute Ausbildung der Jugendlichen, sondern auch, wie wichtig eine frühzeitige Nachwuchsarbeit für die Zukunft der Feuerwehr ist.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war der erste öffentliche Auftritt der neu gegründeten Kinderfeuerwehr. Mit diesem Angebot wird bereits den jüngsten Bürgerinnen und Bürgern ein altersgerechter Zugang zur Feuerwehr ermöglicht. Dass es sich hierbei erst um die dritte Kinderfeuerwehr im Landkreis handelt, unterstreicht die besondere Bedeutung dieses Schrittes für die Gemeinde Hohentengen.

Auch der DRK-Ortsverband Hohentengen war in die Veranstaltung eingebunden und präsentierte seine vielfältigen Fähigkeiten im Bereich der Notfallversorgung. Unter anderem wurden Maßnahmen des Reanimationstrainings anschaulich dargestellt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und DRK ist ein wesentlicher Bestandteil einer funktionierenden Gefahrenabwehr und verdient besondere Anerkennung.

Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Gleiches gilt für die Mitglieder des DRK-Ortsverbandes Hohentengen, die mit großem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit und Versorgung unserer Bevölkerung leisten.

Solche Veranstaltungen machen deutlich, was hinter dem Begriff „Ehrenamt“ tatsächlich steht: Einsatzbereitschaft, Fachwissen, Teamarbeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Darauf können wir in Hohentengen stolz sein.

Ihr
Florian Pfitscher
Bürgermeister

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 20/2026

ist am
Montag, 11.05.2026 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Sperrung des Gemeindeverbindungsweges Riedmühle-Am Flugplatz

Im Zuge der Baumaßnahme an der Bahnstrecke Mengen-Herbertingen wird der Gemeindeverbindungsweg Riedmühle-Am Flugplatz vom 04.05.2026 bis voraussichtlich 08.06.2026 voll gesperrt. Wir bitten dies zu beachten!

Start der Bürgerbefragung

im Rahmen des Gemeindeentwicklungsplans „Göge 2040“ für die Gemeinde Hohentengen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist es soweit: Die Bürgerbefragung zum Gemeindeentwicklungsplan „Göge 2040“ startet.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein – ob groß oder klein, ob jung oder alt – an unserer Befragung teilzunehmen. Helfen Sie uns dabei die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten!

Jetzt sind Sie gefragt. Was ist Ihnen für die weitere Entwicklung von Hohentengen besonders wichtig? Wo sehen Sie Herausforderungen, wo Chancen und Potenziale?

Die Bürgerbefragung ist **anonym**, sodass Sie Ihre Meinungen und Wünsche völlig frei und unvoreingenommen äußern können.

So können Sie teilnehmen:

• **Online:**

Die Befragung kann bequem online über folgenden Link bzw. QR-Code ausgefüllt werden:

Den Link finden Sie ebenfalls auf der Website der Gemeinde Hohentengen.

Die Teilnahme ist ab dem **30. April bis einschließlich 05. Juni 2026** möglich.



• **Ausgedruckte Fragebögen:**

Falls Sie die Befragung lieber auf Papier ausfüllen möchten, liegen im Rathaus Fragebögen zur Abholung bereit. Die ausgefüllten Bögen können Sie einfach in den Rathausbriefkasten einwerfen. Auch hier gilt der Teilnahmezeitraum vom **30. April bis 05. Juni 2026**.

Die Ergebnisse dieser Befragung werden dokumentiert und fließen anschließend in die Erarbeitung der Leitziele und Projekte des Gemeindeentwicklungsplans ein. Jede Rückmeldung hilft dabei, die Perspektiven der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu berücksichtigen.

Jugendbeteiligung und Bürgerwerkstätten

Wie bereits angekündigt, folgen im weiteren Verlauf eine Jugendbeteiligung sowie drei ortsteilbezogene Planungswerkstätten. Über den genauen Ablauf informieren wir Sie in den kommenden Wochen. Eine gesonderte Einladung zu den Beteiligungen folgt noch, folgende Termine können Sie sich jedoch gerne vormerken!

- **Jugendbeteiligung, am Donnerstag, den 25. Juni 2026**
im Rathaus Hohentengen
- **Bürgerwerkstatt 1, am Montag, den 29. Juni 2026**
für die Ortsteile Ölkofen, Günzkofen und Eichen
im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen
- **Bürgerwerkstatt 2, am Montag, den 06. Juli 2026**
für die Ortsteile Bremen, Enzkofen und Ursendorf
im Dorfgemeinschaftshaus Bremen
- **Bürgerwerkstatt 3, am Dienstag, den 07. Juli 2026**
für die Ortsteile Hohentengen, Beizkofen und Völlkofen
im Rathaus Hohentengen

Bringen Sie sich ein und machen Sie mit!

Ihr

Florian Pfitscher
Bürgermeister



Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Pfingstferien 2026

In den anstehenden Pfingstferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird für die **erste** Ferienwoche, vom **26.05.2026 bis 29.05.2026** (außer am Pfingstmontag), **im Rein-**

hold-Frank-Schulzentrum Ostrachtal, Gebäude A, Raum 218 und 219 in Ostrach angeboten.

Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr) angeboten. Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen.

Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche (bei vier Tagen) eine Gebühr von 53,20 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 36,40 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen wird mit 3,00 € pro Mahlzeit separat abgerechnet. Für die Anmeldung wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 5 € erhoben.

Das Motto der diesjährigen Pfingstferien lautet „Reise um die Welt“. Geplant sind spielerisch sportliche Aktivitäten, es wird gebastelt, gehämmert, geklebt, gemeinsam gekocht und der Spaß kommt sicher nicht zu kurz.

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen **Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab.** Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich. **Anmeldeschluss ist der 11.05.2026!**

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen (ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de). Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!

Kämmerei



**Gemeinde Hohentengen
Landkreis Sigmaringen**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete Stelle auf Minijob-Basis eine/n

Mitarbeiter/in für den Recyclinghof (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung im wöchentlichen Wechsel mit einer zweiten Aufsichtsperson. Für weitere Auskünfte zur Beschäftigung steht Ihnen Frau Straub unter 07572-7602214 oder straub@hohentengen-online.de gerne zur Verfügung.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 30.04.2026, einzureichen an das **Bürgermeisteramt Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen** oder per E-Mail an: bewerbungen@hohentengen-online.de.

Übungen der Bundeswehr

Vom **07.05.2026** finden Übungen der Bundeswehr statt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

IST IHR FAHRZEUG KORREKT GEPARKT?

Parken Sie nicht vor Einfahrten oder in zweiter Reihe – so vermeiden Sie Ärger mit den Nachbarn und blockierte Zufahrten.



Veranstaltungskalender 2026

Mai			
Freitag	01.	HFNV Ölkofen/ SVÖ	Maiwanderung
Donnerstag	07.	VdK OV Hohentengen	Stammtisch
Freitag	08. (G)	DRK Hohentengen	Blutspende
Samstag	09.	Göge-Gilde	Maiandacht
Sonntag	10.	Göge-Gilde	Tageswanderung
Freitag – Montag	08. – 11.	SVÖ	Sommerfest
Donnerstag	14.	HNVSZ Bremen	Vereinswanderung
		Katholische Kirchengemeinde	Prozession Christi Himmelfahrt
		Eh klar!	Vatertag in Günzkofen
Freitag	15.	Katholische Kirchengemeinde	Blutritt Weingarten
Sonntag	17.	Initiative:	Tag der offenen Gärten
Donnerstag – Sonntag	21. – 31.	ACV Motorsportclub	Pfingst-Camping in Rheinmünster
Samstag	23.	Katholische Kirchengemeinde	Lourdeskapelle Ölkofen

G = Veranstaltungen in der Göge-Halle



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 06.05.2026

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

VORANKÜNDIGUNG:

Montag, 11.05.2026

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.
Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Wer den Tag mit einem Lachen beginnt,
hat ihn bereits gewonnen.**

Cicero

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen
1. Mai

Ihr SozialPunkt-Team Göge

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Entsorgungsanlage Ringgenbach bleibt am 2. Mai geschlossen

Die Entsorgungsanlage Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünabfallkompostierungsanlage bleibt am Samstag, 2. Mai, geschlossen.

Darüber hinaus ist die Entsorgungsanlage zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar: montags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Kreisabfallwirtschaft gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite des Landkreises:

www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft.

Führungswechsel bei der WIS: Beatrix Andriof löst Dr. Bernhard Kräußlich ab

Beatrix Andriof hat zum 1. April die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Landkreis Sigmaringen mbH (WIS) übernommen. Damit folgt sie auf Dr. Bernhard Kräußlich, der seit Gründung der Gesellschaft vor 16 Jahren an deren Spitze steht und sie auf eigenen Wunsch zum 31. Mai verlassen wird.

Beatrix Andriof ist Diplom-Wirtschaftswissenschaftlerin und bringt umfassende Erfahrung in Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Netzwerkarbeit mit. Zuletzt leitete sie die Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte und Regionalprojekte im Landratsamt Ravensburg und koordinierte dort wirtschaftsrelevante Themen. Zuvor war sie über mehrere Jahre bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Reutlingen tätig, wo sie unter anderem verschiedene Teams leitete, Unternehmensnetzwerke wie die Wirtschaftsunioren betreute und unterschiedliche Projekte im wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Kontext verantwortete.

„Für den Wirtschaftsstandort Landkreis Sigmaringen sehe ich große Chancen, gerade in einer Phase tiefgreifender Veränderungen“, sagt Beatrix Andriof. „In den ersten 100 Tagen werde ich gezielt das Gespräch mit Unternehmen, Kommunen und Partnern suchen. Zuhören, verstehen und der Austausch stehen für mich am Anfang.“

Klare inhaltliche Akzente will die neue Geschäftsführerin insbesondere bei den Themen Fachkräftesicherung, Weiterbildung und Netzwerkstärkung setzen. „In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten und angesichts der Dynamik rund um Künstliche Intelligenz gewinnen Bildung, lebenslanges Lernen sowie persönliche Einschätzung und Empfehlung deutlich an Bedeutung. Gleichzeitig braucht es starke regionale Netzwerke, um Innovationen voranzubringen und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.“

Eine enge Verzahnung besteht zudem mit dem Unternehmerverband Landkreis Sigmaringen (UVS), dessen Geschäftsstelle bei der WIS angesiedelt ist. „Diese Struktur bietet eine hervorragende Grundlage für einen direkten und kontinuierlichen Austausch mit der regionalen Wirtschaft“, betont Beatrix Andriof. „Mein Ziel ist es, diese enge Zusammenarbeit weiter zu stärken, Synergien gezielt zu nutzen und gemeinsam mit den Unternehmen konkrete Impulse für den Standort zu setzen.“

Stefanie Bürkle, Landrätin und Aufsichtsratsvorsitzende der WIS, unterstreicht die Bedeutung des Führungswechsels: „Wir danken Herrn Dr. Kräußlich für sein langjähriges Engagement für den Wirtschaftsstandort Landkreis Sigmaringen. Mit Beatrix Andriof gewinnt die WIS eine Führungspersönlichkeit mit strategischem Blick und hoher Umsetzungskraft“, so die Landrätin. „Gerade für unseren stark mittelständisch geprägten Landkreis ist eine aktive und gut vernetzte Wirtschaftsförderung ein entscheidender Standortfaktor. Ich bin überzeugt, dass Frau Andriof hier wichtige Akzente setzen wird.“ Dr. Bernhard Kräußlich wird die Arbeit der WIS noch bis Ende Mai begleiten und so eine strukturierte Übergabe sicherstellen.

Über die WIS:

Die Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Landkreis Sigmaringen mbH (kurz: WIS GmbH) wurde 2010 gegründet und nimmt federführend, zusammen mit dem Landratsamt Sigmaringen, die Wirtschaftsförderung des Landkreises Sigmaringen wahr. Sie setzt sich aus insgesamt 37 Gesellschaftern und Förderern zusammen und hat das Ziel, den Wirtschaftsstandort Landkreis Sigmaringen attraktiv und wettbewerbsfähig auszugestalten und weiter zu stärken.

Zum Aufgabenfeld der WIS gehört die Betreuung ortsansässiger sowie am Landkreis Sigmaringen interessierten Unternehmen. Dabei begleitet und unterstützt die WIS unternehmerische Vorhaben von der Planungsphase bis zur Realisierung durch umfassende Beratung, Angebote beziehungsweise Vermittlung geeigneter Standorte und Immobilien sowie bei der Herstellung von Kontakten zu anderen öffentlichen Stellen und Kooperationspartnern.

Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren bekommen Verstärkung

Eltern prägen den Bildungserfolg ihrer Kinder entscheidend mit. Doch sprachliche Barrieren und kulturelle Unterschiede machen es manchen Familien schwer, ihre Kinder so umfangreich zu unterstützen, wie sie es gerne würden. Im Landkreis Sigmaringen erhalten sie deshalb Unterstützung von Interkulturellen Elternmentorinnen und -mentoren. Diese bauen Barrieren ab, erleichtern den Zugang zum Bildungssystem – und bekommen nun Verstärkung von 13 neu ausgebildeten Ehrenamtlichen.

In den vergangenen Wochen hatten die 13 neuen Mentorinnen an einer Qualifizierung teilgenommen. Vom Vorstand der Elternstiftung Baden-Württemberg und von Vertreterinnen des Landkreises nahmen sie am Samstag im Landratsamt ihre Zertifikate entgegen. „Die jetzt 28 Interkulturellen Elternmentorinnen und Elternmentoren sind ein wertvoller Bestandteil unserer Bildungslandschaft“, sagt Melanie Winz vom Bildungsbüro des Landratsamts. „Mit ihrem Engagement und ihrer sprachlichen Vielfalt fördern sie Teilhabe und Chancengleichheit. Wir freuen uns sehr, weitere Ehrenamtliche für diese wertvolle Tätigkeit gewonnen zu haben. Sowohl für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen als auch für Eltern sind die Mentorinnen und Mentoren eine wichtige Unterstützung.“

Als ehrenamtliche Ansprechpersonen für Eltern informieren, beraten und begleiten die Mentorinnen und Mentoren Familien beispielsweise bei Gesprächen mit pädagogischen Fachkräften oder Lehrerinnen und Lehrern. Darüber hinaus initiieren sie eigene Angebote wie Elterncafés, unterstützen die Familien bei allen Fragen rund um das Bildungssystem und beraten beispielsweise bei der Schulwahl. Umgesetzt wird das Projekt in Kooperation mit der Elternstiftung Baden-Württemberg, die seit fast 20 Jahren Interkulturelle Elternmentorinnen und -mentoren ausbildet. Gefördert wird das Programm durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Durch die neu qualifizierten Ehrenamtlichen stehen künftig noch mehr Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung. Interessierte Eltern, Schulen und Kitas können Melanie Winz per E-Mail (melanie.winz@lrasig.de) kontaktieren und sich über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion informieren. Derzeit steht Unterstützung in elf verschiedenen Sprachen zu Verfügung, darunter Russisch, Ukrainisch, Türkisch, Ungarisch, Rumänisch und Italienisch.



GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN

Gelungenes Bildungshaus-Treffen in der Göge-Schule



Im Rahmen des Bildungshaus-Projekts durften die Vorschulkinder der örtlichen Kindergärten am 22.04.2026 einen spannenden Nach-

mittag in der Göge-Schule verbringen. Der Besuch stand ganz im Zeichen des Frühlings – ein Thema, das die Kinder von Anfang an begeisterte.

Gemeinsam mit den Erstklässlerinnen und Erstklässlern tauchten die Vorschulkinder in die bunte Welt der Tiere und Pflanzen im Frühling ein. Mit viel Freude und Kreativität wurde geschrieben, gemalt und gebastelt. Alle Kinder arbeiteten konzentriert und motiviert mit. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler übernahmen dabei mit sichtlichem Stolz die Rolle der „Großen“. Sie unterstützten die Vorschülerinnen und Vorschüler, erklärten Aufgaben und waren einfühlsame Vorbilder.

Das Treffen war erneut ein voller Erfolg und verdeutlicht die Bedeutung der engen Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule. Neben fachlichen Inhalten konnten die Kinder vor allem ihre sozialen und Lernkompetenzen weiterentwickeln. Damit wurde ein wichtiges Ziel des Bildungshaus-Konzepts erreicht: ein sanfter und erfolgreicher Übergang vom Kindergarten in die Schule.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Am Mittwoch, 22.04.2026 durften die Großen einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren.

Mit großem Interesse hörten die Kinder welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um jemandem zu helfen, der verletzt ist.

Großen Spaß hatten die Vorschüler, als sie sich selber "verarztet" durften - es waren alle schweeer verletzt ;-). Das Erkunden des Rettungswagens und das Ausprobieren der Liege darin, war ein Highlight.

Ein herzliches Dankeschön an Lisa Beck und Ralph Grad, die den Kindern mit viel Engagement und Freude die Erste-Hilfe-Maßnahmen gezeigt haben.



Foto: Kindergarten

Eltern-Kind-Aktion der Baumeister am 22.04.2026

Mit dem Frühlingslied "Grünes Gras und bunte Blumen" begrüßten die Kinder der Baumeister ihre Eltern und Geschwister am Mittwochabend im Kindergarten.

An fünf Stationen konnten die Familien einen Gartenstecker aus Konservendosen gestalten, einen Anhänger modellieren und mit gepressten Blumen verzieren oder verschiedene Bewegungsspiele spielen.

Es war ein rundum gelungener Abend, den wir bei leckerem Essen und Trinken gemütlich ausklingen ließen.

Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die zum Buffet beige-tragen haben und beim Elternbeirats fürs Besorgen der Getränke.



Foto: Kindergarten

Die Sachemacher erkunden die Göge

Passend zum Thema "Ich und mein Dorf", das Teil des Jahresthemas der Gruppe ist, besuchten die Kinder der Sachemacher den Bürgermeister im Rathaus. Schon vorab haben sich die Kinder darauf vorbereitet und sich viele Fragen überlegt, die sie alle von Hr. Pfitscher beantwortet bekamen. Anschließend gab es auf dem Rückweg noch einen Abstecher in die Apotheke. Auch hier waren die Kinder willkommen und erfuhren und sahen, was es in einer Apotheke so alles gibt - für alle einen Traubenzucker ;-)

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bürgermeister Pfitscher und Herrn Kugler von der Apotheke.



Foto: Kindergarten

Lassen Sie Ihren Mähroboter nachts oder tagsüber unbeaufsichtigt laufen?

Bitte bedenken Sie: Igel und andere Kleintiere ziehen sich bei Gefahr nicht schnell genug zurück und sind dem Gerät schutzlos ausgeliefert.



PRIMO
WIRTSCHAFTS-DRUCKEREI

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,

88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen ☎ 07572 9761	—	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen ☎ 07586 375	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	—	—

Gottesdienstplan 01.05. -10.05.2026

Freitag, 01.05. – Hl. Josef der Arbeiter „Wettersegen“

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierl. Maiandacht

19.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – feierl. Maiandacht

Samstag, 02.05. – Hl. Athanasius von Alexandrien

18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 03.05. – 5. Sonntag der Osterzeit

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Heribert Heinzler)

10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – feierl. Maiandacht

mitgest. vom Kirchenchor

19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Maiandacht

19.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – feierl. Maiandacht

19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius – Maiandacht

Montag, 04.05. – Hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Maiandacht

Dienstag, 05.05. – Hl. Godelhard

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülertagesdienst

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 06.05.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Walter Fischer

+ Günter Stebich)

14.00 Uhr Beuren – Maiandacht beim Dorftreff

18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Völkkofen, Unbefleckte Empfängnis – Maiandacht

gest. von den Frauen

18.30 Uhr Eichen, St. Wendelin – Maiandacht

19.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Maiandacht mit Prozession

Treffpunkt an der Kapelle St. Antonius

anschl. Prozession zum Kreuz Löffler

und Bildstock Kessler auf dem Enzkofer Berg.

(Ausweichtermin: 20.05.26, 19.00 Uhr)

19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

19.00 Uhr Schwarzach St. Blasius

Donnerstag, 07.05.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

18.30 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet

anschl.

19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
Freitag, 08.05. – Sel. Ulrika Nisch
 07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen – Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen – Pflegeheim
ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit
Samstag, 09.05. – Hl. Luise von Marillac
 11.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – 90er-Fest
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
Sonntag, 10.05.2026 – 6. Sonntag der Osterzeit
 08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle – Maiandacht
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Maiandacht
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Maiandacht mit dem Musikverein

Beerdigungsdienst vom
 05.05. – 08.05. Pfarrer Bopp Tel. 07586/918431

Verstorben aus unserer Gemeinde sind Frau Helene Hermanns und Herr Hermann Röck.
 Sie mögen leben in Gottes Frieden.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
 Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, den 26.04.2026 Finn Harsch aufgenommen.

Krankenkommunion
 Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern Freitag, 08.05.2026 ab 14.00 Uhr gerne die Krankenkommunion.
 Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761
Ihr Pastoralteam

„Aufblühen - den Mai begrüßen“
*Beschwingte Frühlingmusik in die Seele fließen lassen und frei werden...
 Wir freuen uns auf neue Gesichter –
 Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!*



**Montag, 11.05.2026 – Beginn 20 Uhr
 Gemeindefaal St. Maria Hohentengen**

**2-Zimmer-Wohnung
 im Gemeindehaus St. Maria, Hohentengen
 ab 01.06.2026 zu vermieten.**

Die katholische Kirchengemeinde St. Michael vermietet die Wohnung im 1. Stock des Gemeindehauses St. Maria, Hauptstr. 32 in 88367 Hohentengen.
 Die Wohnung hat eine nutzbare Wohnfläche von ca. 66 m².
 Zur Wohnung gehört eine EBK „leihweis“, ein Kellerraum und ein kleiner Balkon.
 Kaltmiete: € 330,00/Monat
 Zuzgl. NK: € 100,00

Interessenten melden sich bitte bei der Kirchenpflegerin Frau Sonja Ocker unter der
 E-Mail: Kirchenpflege.Hohentengen@web.de oder
 telefonisch unter 07572/ 76 95 647 zwischen 9.00 u.12.00 Uhr.

Lesezeit – Wir haben eine tolle Auswahl auch für Erwachsene

Wir haben um die 60 historische Romane, 80 Krimis und über 150 andere tolle Erwachsenenromane. Unser Sortiment wird ständig erneuert und erweitert. Die Ausleihe in der Bücherei ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr



Euer Bücherteam

VEREINSMITTEILUNGEN



**HEIMATVEREIN
 GÖGE GILDE E.V.**

Göge-Gilde 1971 e. V.

Liebe Mitglieder, wir haben einen Beschluss gefasst, der für uns alle nicht einfach ist. Ich will euch wissen lassen, dass wir das, was wir gemeinsam erlebt haben, immer in unseren Herzen tragen werden. Wir blicken auf 55 Jahre voller wunderbarer Freundschaften, fröhlicher Feste, schöner Wanderungen und unvergesslicher Erlebnisse zurück. Ich danke euch von ganzem Herzen für euer Engagement über all die Jahre.

Die Mitgliederversammlung der Göge-Gilde e. V. vom 14.04.2026 hat mit Zweidrittelmehrheit nach § 10 der Satzung beschlossen, den Verein aufzulösen. Die Versammlung hat die beiden Mitglieder Melanie Stöckler, 88367 Hohentengen, Günzkofenstraße 19 und Franz Ott, 88367 Hohentengen, Boschengasse 8, als Liquidatoren bestellt.

Hohentengen, 24.04.2026

Annerose Stöckler, Vorsitzende

Gläubigeraufruf
 Göge-Gilde 1971 e. V.
 Hohentengen

Bekanntmachung der Auflösung
 Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom **14.04.2026** ist der Verein aufgelöst.
 Die Gläubiger des Vereins werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unter Angabe des Grundes und des Betrages bei den Liquidatoren anzumelden.

Anschrift für die Anmeldung der Ansprüche:
 Melanie Stöckler, Günzkofenstr. 19, 88367 Hohentengen/Günzkofen

Die Liquidatoren:
 Franz Ott
 Melanie Stöckler



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Einladung zur Maiandacht

Der Liederkranz Hohentengen e. V. gestaltet die Maiandacht am Freitag, 08.05.2026 um 19.00 Uhr mit und lädt Sie dazu recht herzlich in die Kapelle nach Ursendorf ein.



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Jahresausflug des NABU Mengen Scheer Hohentengen Ostrach

Die NABU Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ostrach veranstaltet am Samstag, den 02. Mai 2026 Ihren Jahresausflug. Alle NABU-Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir erkunden das Kiebitzgebiet bei Sauldorf, das unsere NABU-Gruppe federführend betreut. Das Gebiet wurde als „Kiebitzland Projekt“ vom NABU Landesverband in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium ausgewählt.

Wir starten unsere Exkursion am Tipihof bei Sauldorf. Von dort bis zum Kiebitzgebiet sind es etwa 600 m Fußweg. Bitte bringt Ferngläser mit, damit Ihr die Kiebitze auch beobachten könnt. Wir bringen noch ein Stativ mit, damit auch jeder mindestens einen Kiebitz sehen kann. Wer sich schon vorab informieren möchte, findet auf unserer Homepage www.nabu-msho.de einige Fakten zum Gebiet und zu den Kiebitzen.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Tipihof (Hardthöfe 9, 88605 Sauldorf). Nach unseren Beobachtungen kehren wir dann gemeinsam auch im Tipihof ein.

Ausweichtermin ist der 16. Mai. Falls am Samstag, den 02. Mai schlechtes Wetter gemeldet wird. Bitte schaut auf der Homepage vorbei, denn da wird die Änderung bekannt gegeben.

Falls jemand eine Fahrtgemeinschaft benötigt, bitte bei julia.speh@nabu-msho.de melden, sie organisiert dann eine.

Die NABU-Sprechergruppe freut sich über zahlreiche Teilnehmer.



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Rückblick Jahreshauptversammlungen

Die erste **JHV des Fördervereins Unterstützer des NHB e. V.** hat am Freitag, 17.04.26 um 19.00 Uhr begonnen. Der erste Vorsitzende Lukas Marek sowie die Kassiererin Christine Michel berichteten von der Gründungsversammlung im September 2025 sowie der persönlichen Unterstützung des Narrenvereines am Obere Donau treffen. Anschließend wurde einstimmig für eine Satzungsänderung gestimmt. Bereits nach einer knappen halben Stunde konnte der Vorstand die Sitzung schließen.

Anschließend fand um 19.30 die **JHV des Förderverein Freunde des NHB e. V.** statt. Der erste Vorsitzenden Markus Reck berichtete von der Gründungsversammlung im September 2025. Da der Verein darüber hinaus noch keine Aktivitäten zu verzeichnen hatte, konnte nach einer ebenfalls einstimmigen Satzungsänderung die Sitzung geschlossen werden.

Die **JHV des Narrenvereines-Hohentengen Beizkofen e. V.** fand um 20.00 Uhr statt. Nach der Genehmigung des letzten Protokolls

und der aktuellen Tagesordnung wurde den verstorbenen Mitgliedern des Vereins gedacht. Anschließend folgten die Berichte der Vorstandschaft. Aus allen Berichten war herauszuhören, dass das Geschäftsjahr 2025 ein gutes aber auch anstrengendes Geschäftsjahr war. Es war geprägt von einer sehr langen Fasnet mit 14 Umzügen und den enormen Vorbereitung für das Obere Donau Treffen im Jahr 2026.

Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft wurde von Bürgermeister Pfitscher nach einer kurzen Ansprache vorgenommen und erfolgte einstimmig. Ebenfalls einstimmig wurde nach einer kurzen Vorstellung des Sachverhalts für die geplante Satzungsänderung gestimmt.

In den anschließenden Wahlen wurden folgende Personen in ihren Ämtern bestätigt:

- Zweiter Vorstand: Till Stotz
- Schriftführer: Max Fischer
- Hexenmeister: Lukas Marek
- Zwetschgenchef: weiterhin vakant
- Färberchef: Markus Renner
- Kassenprüfer: Silvia Fäger
- Jugendleitung: Katharina Jaster

Für langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden einige Mitglieder vom zweiten Vorstand Till Stotz geehrt.

Renner Leo, Markus, Mia & Janine für 10 Jahre

Leichtle Elisa für 20 Jahre

Fischer Walter für über 40 Jahre

Nach gut eineinhalb Stunden konnte Vorstand Felix Jaster die Sitzung schließen und das anschließende gemütliche Beisammensein mit Saumagen und Kartoffelsalat sowie guten Getränken eröffnen. Wir bedanken uns nochmals bei allen Anwesenden und freuen uns auf die anstehenden Veranstaltungen.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Aktiv:

Auswärtsspiele am **Sonntag, 3. Mai 2026**

SpVgg Pflummern-Friedingen I – **SV Hohentengen II (15.00 Uhr)**

FV Rot bei Laupheim I – **SV Hohentengen I (15.00 Uhr)**

Jugend:

A-Junioren:

Heimspiel am **Samstag, 2. Mai 2026 im NMH Göge-Stadion**

SGM SV Hohentengen/ Ölkofen/ Hundersingen – SGM SG Mettenberg/ Wacker Biberach/ Rissegg II (**16.00 Uhr**)

B-Junioren:

Auswärtsspiel am **Sonntag, 3. Mai 2026 in Ölkofen**

SGM SV Ölkofen – SGM Ebenweiler/ FV Altshausen (**11.00 Uhr**)

C-Junioren:

Heimspiel am **Samstag, 2. Mai 2026 im NMH Göge-Stadion**

SGM SV Hohentengen/ Ölkofen/ Hundersingen – SGM TSV Scheer/ Ennetach I (**14.30 Uhr**)

D-Junioren:

Auswärtsspiel am **Samstag, 2. Mai 2026**

SGM FC 1911 Krauchenwies/ Sigmaringendorf – **SGM SV Ölkofen/ Hohentengen I (16.00 Uhr)**

Heimspiel am **Samstag, 2. Mai 2026**

SGM SV Ölkofen/ Hohentengen II – SGM FV Veringenstadt/ Hettingen/ Inneringen (**13.00 Uhr**)

E-Junioren:

Auswärtsspiele am **Samstag, 2. Mai 2026**

SGM Bingen/ Schmeien/ Sigmaringen II – **SGM SV Hohentengen/ Ölkofen II (10.00 Uhr)**

SGM Bingen/ Schmeien/ Sigmaringen I – **SGM SV Hohentengen/ Ölkofen I (11.00 Uhr)**

Ergebnisse der Aktiven vom letzten Spieltag am 25. April 2026
 SV Hohentengen II – Spfr Hundersingen II 6:0
 SV Hohentengen I – Spfr Hundersingen I 0:2
 Ergebnisse der Jugend vom letzten Spieltag am 25/26. April 2026
 SGM (SV Mähringen) Ulmer Norden – SGM SV Ölkofen 0:3
 (B-Junioren)
 SGM SV Ölkofen/ Hohentengen I – FV Biberach I 4:1 (D-Junioren)
 SGM SV Hohentengen/ Ölkofen II – SGM SV Uttenweiler/ Bussen 3:6
 (E-Junioren)
 SGM SV Hohentengen/ Ölkofen I – SGM SV Bolstern/ SV Hochberg I
 4:3 (E-Junioren)



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Donnerstag, 30.04.2026

Damen Bezirksliga

18.45 Uhr V Ölkofen - SGM SV Fronstetten/ TSV Stetten a.k.M./ SV Schwenningen

Samstag, 02.05.2026

A-Junioren Kreisleistungsstaffel

16.00 Uhr SGM SV Hohentengen/ Ölkofen/ Hundersingen - SGM SG Mettenberg/ Wacker/ Biberach/ Rissegg II

Sonntag, 03.05.2026

B-Junioren Regionenstaffel

11.00 Uhr SGM SV Ebenweiler/ FV Altshausen - SGM SV Ölkofen/ Hohentengen/ Hundersingen

Herren Kreisliga B1

13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - SV Herberlingen Res.
 15.00 Uhr SV Ölkofen - SV Herberlingen

WISSENSWERTES

Organisierte Nachbarschaftshilfe in den Dekanaten Biberach und Saugau

Tipps im Umgang mit typischen Notfällen und Unfällen bei älteren Menschen

Für Nachbarschaftshelferinnen und -helfer und Interessierte, die ältere Menschen zu Hause betreuen, wird ein **Erste-Hilfe Kurs** angeboten: Wenn es um Krankheiten geht, nehmen ältere Menschen oft fremde Hilfe ungern an und denken, dass akute gesundheitliche Probleme, die von allein gekommen sind, auch wieder von alleine weggehen. Die Erfahrungen zeigen, dass es typische Notfälle und Unfälle bei älteren Menschen gibt. Der Notfalltrainer*in des DRK Biberach zeigt, wie man sich im Notfall richtig verhalten und dadurch Leben retten kann.

Interessiert? Am Dienstag, 06.05.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr findet der **Erste Hilfe Kurs bei älteren Menschen** im DRK Ortsverein Schemmerhofen, Ringstraße 2, 88433 Schemmerhofen statt. Ein Unkostenbeitrag von 20 € wird erhoben.

Anmeldung bis 01.05.2026 und weitere Informationen Daniela Wiedemann, Caritas Ulm-Biberach per E-Mail hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095190. Kurzsentschlossene ohne Anmeldung sind auch herzlich willkommen.

Ein Haus. Viele Möglichkeiten.

Du bist fertig mit der Schule?
 Du bist aufgeschlossen und zuverlässig?
 Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen?
 Du möchtest die soziale Arbeit im Kinder- und Jugendhilfebereich kennenlernen?
 Du möchtest Teil eines jungen und engagierten Teams werden?

Dann wird es Zeit für **DEIN FSJ*** bei uns!
 Das Haus Nazareth ist eine der größten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in der Region und bietet viele Möglichkeiten an für ein FSJ, eine Ausbildung oder ein Studium.

Bewirb Dich jetzt und starte durch, z.B. in **Ertingen, Herberlingen, Hohentengen oder Mengen.**
 Aber auch an vielen weiteren Standorten.

Gleich reinschauen, Standorte prüfen und bewerben!

*Der Beginn des FSJs ist nach Absprache zu jedem Zeitpunkt möglich. Ein FSJ bei uns beinhaltet eine professionelle Begleitung, monatliches Taschengeld, Seminartage, tolle Teamevents u.v.m. Wir beantworten gerne Deine Fragen und freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!

Erzb. Kinderheim Haus Nazareth · Brunnenbergstr. 34
 72488 Sigmaringen · Tel. 07571 7203-0
bewerbung@haus-nazareth-sig.de · www.haus-nazareth-sig.de



Medizin kompakt erklärt: „Wenn plötzlich jede Minute zählt: Schlaganfall erkennen, verstehen, vorbeugen“

Tag gegen den Schlaganfall 2026 im SRH-Klinikum Sigmaringen

Ein Schlaganfall trifft oft ohne Vorwarnung auf – und doch kann schnelles Handeln Leben retten. Unter dem bundesweiten Motto **„Ich spüre was, was du nicht siehst“** stellt die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in diesem Jahr die oft unsichtbaren Folgen eines Schlaganfalls in den Mittelpunkt.

Das **SRH-Klinikum Sigmaringen** lädt gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe **„Nach Schlaganfall Sigmaringen und Umgebung“** am **Dienstag, 12. Mai 2026**, zum **Tag gegen den Schlaganfall** ein. Die Veranstaltung findet von **12.00 bis 17.00 Uhr** statt und richtet sich an alle Interessierten.

Im **Foyer** informiert die Selbsthilfegruppe an einem Infostand über das Leben nach Schlaganfall.

In der **Stroke Unit** des Klinikums gibt es außerdem kostenlose Aktionen, darunter einen Ultraschall der Halsarterien sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen.

Um **17.00 Uhr** folgt im **Konferenzraum im EG des Neubaus** der Kurzvortrag **„Schlaganfall vorbeugen, erkennen & behandeln“** mit **Prof. Dr. med. Oliver Neuhaus**, Chefarzt der Klinik für Neurologie.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist das SRH Klinikum Landkreis Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen.

Hintergrund: Laut Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe erkranken in Deutschland jährlich rund **270.000 Menschen** an einem Schlaganfall; zugleich machen die Fachleute auf die Bedeutung schneller Versorgung und Aufklärung über Risikofaktoren aufmerksam.

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ Unternehmenswert steigern, Unternehmensnachfolge planen

Ob aus strategischen Gründen, für Kapitalgeber oder im Rahmen einer Nachfolge: Eine fundierte Unternehmensbewertung schafft Klarheit. Neben Kennzahlen aus Bilanz, laufendem Geschäft und Planung spielen auch weiche Faktoren wie Management, Personal, Kultur und Strategie eine entscheidende Rolle für den Unternehmenswert.

Sie erfahren, wie der Unternehmenswert ermittelt wird, welche Faktoren ihn beeinflussen, wie sich Potenziale gezielt steigern lassen und wie eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge gelingt.

Termin: Mittwoch, 06.05.2026, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Dozenten: Jürgen Kuhn (IHK Bodensee-Oberschwaben und Dr. Ing. Adrian Kauf und Hubert Bröhm (beide Antaris Unternehmensentwicklung)

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

+++ Online-Workshop: MS Teams: die Schaltstelle für moderne Zusammenarbeit

In Teams läuft alles zusammen: Kommunikation, Dateien, Aufgaben zu den unterschiedlichsten Themen.

Wie soll das strukturiert werden und wie behält man den Überblick? Das erfahren Sie in diesem Workshop.

Termin: Donnerstag, 21.05.2026, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozentin: Sigrid Hess

Veranstaltungsort: Online über Zoom

Mehr Informationen und Anmeldung:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

+++ Online-Workshop: MS Chatbot: Einstieg in sichere KI mit Microsoft Copilot

KI hält Einzug in Büros. Lassen Sie sich helfen beim Entwerfen von Texten, E-Mail oder Vorträgen. Lassen Sie sich rasch Texte zusammenfassen oder Gliederungen erstellen. Das alles erhalten Sie ohne Kosten mit dem in Ihrem Microsoft 365-account inkludierten Chatbot Copilot.

Termin: Freitag, 22.05.2026, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozentin: Sigrid Hess

Veranstaltungsort: Online über Zoom

Mehr Informationen und Anmeldung:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

+++ KI-Kurs mit 4 Modulen – ESF-geförderter Kurs

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst im Alltag angekommen - doch viele Menschen stehen vor der Frage: Was kann ich konkret damit anfangen? Genau hier setzt dieser Kurs an. In vier aufeinander abgestimmten Modulen führt KI-Berater Dominique Saile Schritt für Schritt durch die Welt der künstlichen Intelligenz - verständlich, praxisorientiert und mit viel Raum für individuelle Fragen. Die Module sind einzeln buchbar, die Förderung kann nur bei Buchung aller Module in Anspruch genommen werden.

Bei Buchung aller 4 Module erhalten Sie bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.

Modul 1 (Freitag, 12.06.2026): Künstliche Intelligenz einfach erklärt
Modul 2 (Dienstag, 16.06.2026): Arbeiten mit Text-KI: Schreiben, zusammenfassen, verstehen

Modul 3 (Freitag, 19.06.2026): Gestaltung & Struktur für Excel und Powerpoint – Inhalte visuell & übersichtlich aufbereiten

Modul 4 (Dienstag, 23.06.2026): Künstliche Intelligenz als persönlicher Assistent im Alltag

Alle Module finden von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr in Präsenz im Innovationscampus Sigmaringen statt.

Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.innovationscampus-sigmaringen.de



Verkehrsverbund naldo informiert

Mit Bus und Bahn das naldoland erobern

Für alle, die ihre Freizeit gerne aktiv gestalten, empfehlen wir das „naldo-Freizeit-Netz“. Mit ihm lässt sich das naldoland vom 1. Mai bis 18. Oktober 2026 umweltfreundlich ganz ohne Auto erleben. Hinter dem „naldo-Freizeit-Netz“ verbirgt sich ein gut funktionierendes ÖPNV-Netz von sonn- und feiertags verkehrenden Bahnen und Bussen, das Sie mit seinen unzähligen Verbindungen und Anschlüssen kreuz und quer durch die vier Landkreise Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und den Zollernalbkreis bis runter zum Bodensee bringt.

In den Zügen ist die Fahrradmitnahme an diesen Tagen kostenlos. Zudem sind vielfach spezielle Rad-Wander-Busse unterwegs, für die es ebenfalls eine kostenlose Fahrradmitnahme gibt. Mit Deutschlandticket und Deutschlandticket JugendBW sowie den naldo-Tagestickets sind Ausflüge im naldoland bequem und preiswert möglich.

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre "Das naldo-Freizeit-Netz". Die Broschüre wird gerne auf Anfrage kostenlos zugesandt (E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de, Telefon: 07471/930196-96). Alle Infos finden Sie auch auf www.naldo.de.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

„Der Mai ist gekommen!“

Nachdem der erste Mai dieses Jahr auf die Herausgabe des Amtsblattes passt, habe ich eine kleine Themenumstrukturierung vorgenommen. Dies auch deshalb, weil der **Feiertag 1. Mai** früher, sagen wir mal noch vor rund 50 - 60 Jahren, wirklich noch was Besonderes war.

Das öffentliche „Maibaumaufstellen“ ist nach wie vor ein besonderes Zeichen, zumindest in den Dörfern und Städten im ländlichen

Bereich, während das private „Maienstecken“ sich eher auf dem Rückzug befindet.



Wie in allen Göge Gemeinden wurde und wird natürlich auch in Hohentengen selbst ein Maibaum aufgestellt. Das obige Foto stammt aus dem Jahr 2005 und zeigt Alfons Burth beim Anbringen der Handwerkstafeln

Ursprünge Maibaum

Die Ursprünge des **Maibaumbrauchtums** sind teilweise ungeklärt bzw. umstritten. Es wird berichtet, dass bereits in vorchristlicher Zeit Bäume aufgestellt wurden, um die Menschen tanzten und Feste feierten. Häufig genannt sind germanische Riten. Die Germanen verehrten Waldgottheiten, denen sie mit verschiedenen Baumriten huldigten. Ursprünglich, so auch eine These, war mit dem Maibaum eine heidnische Feier mit Opfern für den Germanengott Wotan verbunden, mit der Bitte um **Fruchtbarkeit** und als Symbolik der **Freude**. Es gab Einflüsse der Christianisierung, die je nach religiöser Brauchbarkeit heidnische Sitten von kirchlicher Seite entweder unterdrückte und bestrafte, oder umwandelte und in christliche Traditionen einbaute, weil sie volkstümlich waren. So erging es auch dem Tanz unter den Maibäumen, der im **16. Jahrhundert** durch das Christentum verboten wurde. Trotzdem ließen sich die Menschen damals offensichtlich nicht davon abbringen und stellten trotz der Verbote Maibäume auf, geschmückt mit Kränzen und Bändern. Auch der Kult um die Walpurgisnacht am 30. April, hat wohl mit zur Maibaum-Kultur beigetragen. In Erinnerung an die **Heilige Walburga**, machten die Menschen eine „**Erste-Mai-Feuer**“, um den Winter zu vertreiben. Dazu kam dann der **Mai-Baum** als **Zeichen der Fruchtbarkeit** und die Kirche konnte es dem ehrfürchtigen Volk nicht mehr verwehren, wenn es dabei an eine Heilige dachte und sich auf warme, fruchtbare Tage freute. Als dann im 18. Jahrhundert Tafeln mit Symbolen für handwerkliche Berufe kamen, war irgendwann die Obrigkeit auch zufrieden. Die Tradition „Maibaum“ hatte einen festen Platz erhalten.

Heute wird der Maibaum in manchen Gegenden auch öfters als „**Baum des Friedens**“ bezeichnet. Der Baum sollte ein **Zeichen für Verständnis zwischen Jung und Alt, für Hilfe, Zusammenhalt, einen gesunden Lebensraum und für Frieden sein!**

Neben dem zeitaufwändigen Herrichten der Maibäume, z.B. „durch das Kranzen des Ringes“ und der „Kranz-Schlange“ um den Baum, ist es zwischenzeitlich mit dem Aufstellen durch Traktoren mit Frontladern oder sogar mit Kranen, schon etwas einfacher geworden als früher, als zahlreiche Helfer mit sogenannten „Schwalben“, auf Kommando Stück für Stück die Bäume anheben mussten, bis sie dann senkrecht in die vorbereiteten Löcher rutschten. Das erforderte neben Kraft auch Erfahrung, die allerdings heute auch noch vonnöten ist. Was sich in allen Göge-Dörfern bewährt, sind die einmal von der Gemeinde beschafften Befestigungseinrichtungen aus Stahl, die zugleich auch ein sichereres Aufstellen der Bäume ermöglichen.

An der Stelle sei auch einmal **allen Frauen und Männern, die die Bäume herrichten und aufstellen, öffentlich Dank gesagt.**

Zum Besonderen des 1. Mai gehörten früher auch die **Maitänze**, eine Tradition, die mangels entsprechender Gaststätten in der Göge nicht mehr gepflegt wird, besser gesagt nicht mehr gepflegt werden kann.



Anmerkung:

In diesem Zusammenhang möchte ich daran erinnern, dass diese Maitänze früher oft in den **Sälen der Dorfgaststätten** stattfanden. Neben dem in ganz Oberschwaben bekannten „**Sonnensaal**“ in Hohentengen, gab es in allen Göge-Dörfern Gaststätten die meist einen Saal im OG aufwiesen, in dem Tänze stattfinden konnten; (Beizkofen: **Adler**/ Bremen: **Neue Welt**/ Enzkofen: **Schwanen**/ Günzkofen: **Hirsch**/Ölkofen: **Pfauen**/Völlkofen: **Glocke**/Ursendorf: **Löwen**. **Anmerkung:** Wer weiß noch, dass in diesen Dorfgasthäusern die „Tanzböden“ vor dem Tanzen von der Wirtin oder vom Wirt mit „**Tanzpulver**“ bestreut wurden, damit das Tanzen „besser lief!“

Das Maien-Stecken

Sehr hoch war auch das „Maien-Stecken“, das heute noch, vereinzelt und sehr sporadisch von jungen Burschen für ihre „Angebettete“ ein Zeichen der Liebe oder zumindest des Wunsches der Liebe war. Prätig geschmückte **Bäumchen = Maien** wurden meist auf den Hausdächern angebracht, am besten eigneten sich oben die Dachrinnenabläufe. Meist zwei oder drei junge Männer taten sich zusammen, oft ausgerüstet mit einer Leiter, und einer bestieg das Dach, um den „Maien“ zu stecken. Schon Tage zuvor wurde die „Umgebungssituation“ auskundschaftet, die Leiter mit entsprechender Länge organisiert und das Bäumchen geschmückt, dessen Herkunft meist illegal war. Probleme gab es öfters, wenn in den Häusern bemerkt wurde, „dass sich da draußen was tat und die Väter der Mädchen nachschauten was denn los sei?“ Oder wenn Haushunde bellten und die Kette fast abbrissen, weil jemand ums Haus strich. Wahrscheinlich könnten viele, sehr viel erzählen, was da nachts so alles gegangen ist. Morgens gingen meist die Kinder durchs Dorf und erzählten dann zu Hause, wo überall ein Maien gesteckt worden war. Und die Mädchen überlegten, wer's wohl war, es sei denn, die „Liebe“ war schon so weit gediehen, dass sie es bereits wussten.

Maien-Streiche

Meist waren es harmlose Streiche, die vor allem zum Teil sehr junge Jugendliche anstellten, wie zum Beispiel „Gartentürchen“ aushängen und verstecken oder Fensterläden aushängen und viele andere, harmlose „Streiche“ wurden in der Maiennacht ausgeführt/angestellt. Aus Erzählungen von ganz früher erhielt ich Kenntnis von Dingen die eine ganz andere „Hausnummer“ waren und die heute sicher angezeigt und polizeilich verfolgt würden. Ein Beispiel, das mir erzählt wurde, wohl aus den 1950er Jahren oder noch früher, dass man mal bei einem Bauern einen kompletten, großen „Leiterwagen/Gatterwagen samt Deichsel“, der wohl einigen „im Weg war“ unters Vordach gehängt hatte. (Anm.: wobei früher im Sommer z.B. die „Rennschlitten“ oder auch die großen „Lastenschlitten“ ja auch unterm Vordach aufgehängt worden waren). Oder dass jemandem genau vor der Haus-Eingangstüre eine „Fuhre Mist“ ab-

geladen wurde. Also es ging zum Teil schon „handfest“ zur Sache! Irgendwie wurden wohl durch manche „herzhaften Streiche“ die kaum mehr nur Scherze mehr waren, manches „heimgezahlt“. Man könnte wohl Bücher schreiben, wenn man alles wüsste, was in den Maiennächten so alles passiert ist. Als Kinder suchte man sich für die Streiche die Leute im Dorf aus, von denen man wusste, dass sie sich am meisten ärgerten, während die handfesten „Scherze“ der größeren „Ledigen“, meist sehr überlegt waren, um den Betroffenen „eins auszuwischen“ was öfters mit einem Spaß nichts mehr zu tun hatten. Zumindest den älteren männlichen Lesern müssten beim Lesen dieser Zeilen, diesbezüglich ein paar kleinere oder größere „Erste-Mai-Sünden“ einfallen?

Maimärkte

Auch in Hohentengen ist seit **1869** ein jährlicher Vieh-, Schweine-, und Krämermarkt als Maimarkt nachweisbar und zwar bis **1952**. Deshalb trug auch Hohentengen früher die Bezeichnung eines „**Marktflecken**“. Um 2005 ließ der **Gewerbe- und Handelsverein** unter Vorsitz von **Frau Igel**, in enger Zusammenarbeit mit der **Gemeinde**, wieder einen **Krämermarkt** in der Hauptstraße aufleben der zumindest anfangs ganz gut lief, aber nach einigen Jahren wieder eingestellt wurde.

Maiwanderungen und Fahrradtouren

Auch in der Göge gab es all die zurückliegenden Jahrzehnte jede Menge „Maientouren“ zu Fuß oder mit dem Fahrrad, zumindest so ab den 1960er Jahren, vorher hatten die Leute „Anderes“ zu tun, um sich über „Wasser halten“ zu können. Ab Anfang der 1970er Jahre war die damals **neugegründete „Göge Gilde“**, Hauptanbieterin von Wanderungen und Fahrradtouren, exzellent vorbereitet und organisiert von den jeweiligen „Wanderführern“. Alleine die schriftlichen „Wanderführerberichte“ der „Gilde“, über Jahrzehnte „akkurat“ geführt, wäre Lesestoff für Tage. Und bei den Maientouren mit dem Rad, ob privat oder mit Vereinen, schmückte man meist mit einem kleinen „Maien“ (Zweig -oder Strauß) den Lenker der Fahrräder, „die allerdings noch ohne Gangschaltung waren“!

Maiandachten und Mai-Altäre

Auch die Kirche nahm sich besonders dem Monat Mai an, mit Maiandachten und Marienliedern sowie besonders geschmückten „Mai-Altären“.

Maienlieder (auszugsweise)



Ob in den Kindergärten, den Schulen, in Vereinen oder privat, wurde der „**Wonnemonat Mai**“ besungen, mit Liedern, die heutzutage den Kindern oder Jugendlichen möglicherweise kaum noch bekannt sind:

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus,
da bleibe wer Lust hat mit Sorgen zu Haus!
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.
Herr Vater, Frau Mutter, dass Gott euch behüt,
wer weiß wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht;
Es gibt so manche Straße da nimmer ich marschiert,
es gibt so manchen Wein den ich nimmer noch probiert.

oder:

Komm lieber Mai und mache, die Bäume wieder grün,
und lass uns an dem Bache, die kleinen Veilchen blühh!

Wie möchte ich doch so gerne, ein Veilchen wieder sehn,
ach lieber Mai wie gerne, einmal spazieren gehn! (...)
Ach, wenn's doch erst gelinder und grüner draußen wär!
Komm lieber Mai wir Kinder, wir bitten gar zu sehr!
O komm und bring vor allem, uns viele Veilchen mit,
bring auch viel Nachtigallen und schöne Kuckucks mit!

Anmerkung:

Vielleicht ist es gelungen, nostalgisch den Monat Mai aus früheren Zeiten als etwas „Besonderes“ darzustellen. All diese Lieder sind entstanden in einer Zeit, in der „Urlaub“ noch ein Fremdwort war oder das Gros der Menschen ihn sich einfach nicht leisten konnte, d.h. die Sehnsüchte eines schöneren Lebens auf eine Freude am Leben, lebte man möglichst mit einem gelungenen Monat „Mai“ aus.

Der 1. Mai = Tag der Arbeit

Wie bei den meisten kirchlichen Feiertagen ist es auch beim weltlichen **1. Mai**, man kennt zwar den Feiertag, aber den Inhalt nicht mehr! Manche erinnern sich noch an die großen Gewerkschaftsreden die ab Mitte des letzten Jahrhunderts gehalten wurden, an die rote Nelke im Knopfloch, an Massenversammlungen und Demonstrationen mit Forderungen für organisierte und nichtorganisierte Arbeiter, sprich Gewerkschaftsmitglieder und sogenannte „Trittbrettfahrer“. Heute ist es der 1. Mai für die meisten einfach ein freier Tag, am liebsten noch kombinierbar mit einem langen Wochenende und wenn es je einmal eine Diskussion über eine Abschaffung gäbe, ginge es **nicht um den Inhalt**, sondern **nur um den freien Tag!**

Geschichtliche Chronologie

Der 1. Mai wird als „**Tag der Arbeit**“, als „Tag der Arbeiterbewegung“, als Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse“ oder auch generell als Maifeiertag bezeichnet. Er ist in Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Belgien, Teilen der Schweiz und vielen weiteren Staaten ein gesetzlicher Feiertag und vielerorts Höhepunkt des Brauchtums im Mai. Begonnen hat er praktisch mit den Arbeiterbewegungen und Massendemonstrationen in **Australien 1856** und den **USA 1886**, wo es hauptsächlich um den **8 Stunden Tag** ging. Der **1. Mai 1889** wurde zum „**Kampftag der Arbeiterbewegung**“ ausgerufen und war gleichzeitig Gedenktag für Opfer in Chicago, die es im Rahmen von Demonstrationen gegeben hatte.

In Deutschland war der **1. Mai im Jahr 1919** zum **ersten Mal ein gesetzlicher Feiertag**, allerdings vorerst nur für ein Jahr. Das NS-Regime machte den Tag **1933** erst zum „**Tag der nationalen Arbeit**“, stürmte am folgenden 2. Mai aber die Gewerkschaftshäuser und beschlagnahmte deren Vermögen, ehe der 1. Mai im Jahr **1934** zum „**Nationalen Feiertag des Deutschen Volkes**“ erklärt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg bestätigten die Alliierten den Feiertag. Die Bezeichnungen für den Feiertag durften die Bundesländer eigenständig regeln. So ist der 1. Mai beispielsweise in NRW offiziell der „Tag des Bekenntnisses zur Freiheit und Frieden, sozialer Gerechtigkeit, Völkerversöhnung und Menschenwürde“. In der DDR wurde der 1. Mai als „Internationaler Kampf- und Feiertag der Werktätigen für Frieden und Sozialismus „mit aufwändigen Maiparaden begangen und auf die Traditionen der internationalen Arbeiterbewegungen verwiesen.

Quelle: ifb Redaktion

Anmerkung:

Als Kind hatten wir oft, ohne Überlegungen oder Kenntnis des Inhalts nachstehendes Liedchen „geträllert“:

„Maikäfer flieg, der Vater ist im Krieg,
die Mutter ist im Pommernland,
Pommernland ist abgebrannt,
Maikäfer flieg.“

Der Ursprung dieses Maien-Liedchens ist nicht genau bekannt, es wurde auch in den verschiedensten Versionen gesungen. Leider würde es auch heute noch bei vielen kriegerischen Anlässen dieser Welt inhaltlich genauso passen wie früher, weil Krieg und Flüchtlingensend weltweit seither nicht abgenommen, sondern eher zugenommen haben.

Franz Ott

PRIMO-RÄTSELPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben aus - ba - bi - bie - bock - chen - de - der - der - ein - en - er - er - ern - ess - fah - fin - flucht - ge - geiss - glueh - hand - ju - ka - ko - kom - lei - ler - lich - man - men - na - nal - nar - nen - nen - neu - nor - pi - rad - rau - ren - rer - salt - schrift - se - spie - stat - taen - ten - ter - tisch - volks - wuerm sind 20 Wörter zu bilden, deren vierte und sechste Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Angela Merkel ergeben.

1. Notlüge
2. spanische Inselgruppe (Kw.)
3. ärztliche Betäubung
4. ein Möbelstück
5. Mitglied eines Sportteams
6. vielstimmiges Flüstern
7. Maskottchen des 1. FC Köln
8. ein Planet
9. zweijährlich
10. manuell niedergeschrieben
11. Straßensportler, Radler
12. dunkles Erstarrungsgestein
13. Sozialprodukt
14. erlauben
15. leuchtendes Insekt
16. Flirt
17. spießig
18. Entdecker von Neuem
19. reformieren
20. nordgermanischer Volksstamm

Lösung: 1. Ausflucht, 2. Kanaren, 3. Narkose, 4. Esstisch, 5. Spieler, 6. Raunen, 7. Geissbock, 8. Jupiter, 9. biennial, 10. handschriftlich, 11. Radfahrer, 12. Basalt, 13. Volksseinkommen, 14. gestärkten, 15. Gluehwuermchen, 16. Taendelei, 17. bieder, 18. Erfinder, 19. erneuern, 20. Normannen, 21. Fakten sind Fakten, die muessen beachtet werden."

DEIKE PRESS



8367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

04.05.2026 - 07.05.2026

Minutensteak	100 g	1,39 €
Schnitzel und Cordon bleu	100 g	1,39 €
Delikatessleberwurst	100 g	1,49 €
Berner Würste	100 g	1,59 €
Nussschinken	100 g	1,89 €

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr

04.05.2026 - 08.05.2026

- Mo.:** S-Steak mit Kartoffelgratin und Gemüse
Di.: Chicken Nuggets mit Pommes
Mi.: Bratwürste mit Kartoffelsalat und Soße
Do.: Pusztagulasch mit Spätzle und Salat
Fr.: Grillteller mit Kartoffelecken

Samstag 02.05.2026 geschlossen.

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

- Publikationen:** Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
 - Geschäftspapiere:** Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
 - Werbemittel:** Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
 - Private Drucksachen:** Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen
- und vieles mehr...



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
 ☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Kleines Haus zu vermieten,
 ca. 90 m² mit Garten u. Garage, ab 7/26
 (Teilort von Hohentengen)
 Tel. 0174/1891599

WIR SUCHEN DICH!

- ▶ Berufskraftfahrer
- ▶ Lagerarbeiter
- ▶ Elektriker/Mechatroniker
- ▶ Betriebsschlosser
- ▶ Sanitär-/Heizungsinstalleur



Bilgram Chemie GmbH
 Torfweg 4
 D-88356 Ostrach
 Tel.: +49 (0) 7585 / 9312 - 0
 info@bilgram.de
 www.bilgram.de

 bilgram.chemie
 Bilgram Chemie

Image-Film 



Frühjahrsaktion jeden Samstag im März - Mai




Müller
 Gartengestaltung & Design

zur Selbstabholung (Lose)
 von 8.00-16.00 Uhr

Rindenmulch Fein / Grob
 Humus gesiebt & verbessert
 Gartendünger (Oscorna)
 Naschgarten Pflanzeerde

Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach / Wangen



Ostrach, Sailergasse 4

Wochenangebot 30.04.2026 – 06.05.2026		Tagesessen ab 11.30 Uhr	
Metzgerqualität		Mo., 04. Mai	Kartoffelpüree mit Frikadellen
Halssteak mariniert	100 g 1,29 €	Di., 05. Mai	Käsespätzle große Portion oder kleine Portion mit gem. Salat
Zum Grillen		Mi., 06. Mai	Putenoberkeule in Apfel Orangensoße mit Kartoffeln
Grillkäse natur/kräuter	100 g 1,99 €	Do., 07. Mai	Bruzzeffleisch mit Pommes oder Kartoffelsalat
Tipps der Woche		pro Portion 7,50 €	
Lyoner Stängelle	100 g 1,39 €	Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team	
Fein aufgeschnitten			
Bierschinken	100 g 1,69 €		
Premiumqualität			
Vorderschinken	100 g 1,89 €		

Radbasar am Samstag, 09. Mai 2026

Gebrauchtradverkauf:

Annahme der Räder von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr - Verkauf ab 9.00 Uhr!
 Probefahrt nur gegen Personalausweis - für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Viele Neuradaktionen und Abverkauf von Vorjahresmodellen!

ZWEIRAD REINWALD



Heiligenbergerstr. 111
 88682 Salem
 Tel: 07553 / 7574
 zweirad-reinwald@t-online.de
 www.zweirad-reinwald.de

KLEINER IMMOBILIEN

Wir sorgen nicht nur dafür, dass Ihre Immobilie bei einem Verkauf in wertschätzende Hände kommt, sondern bieten Ihnen ebenso eine rundum professionelle Vermarktung an. Von Mensch zu Mensch.



Ihr Immobilienmakler in der Region.

07576 9617969 - www.kleiner-immobilien.de - Instagram: @kleinerimmobilien

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
 Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12
 72516 Scheer-Heudorf
 info@taxi-kuchelmeister.de
 www.taxi-kuchelmeister.de

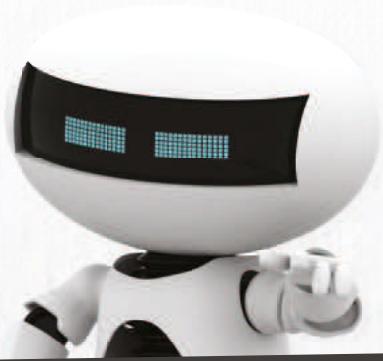
wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice	Flughafentransfer
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten	In- und Auslandsfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten	Kurier- und Frachtguttransport
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten	Vertragspartner aller Kassen
Chemo- und Dialysefahrten	Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 05.05.26 & Di., 02.06.26

Jungghennen usw. bitte vorbestellen!
 Ölkofen Landhandel Staub, 16.45 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de



KEIN ROBOTER KANN DIESEN JOB ERSETZEN

Kunststofftechnologie Fachrichtung Formteile (m/w/d)

Profitieren Sie von kurzen Entscheidungswegen, moderner Formteilmontage, Weiterbildung, attraktiver Vergütung inkl. Zusatzleistungen sowie einer 4,5-Tage-Woche ohne Schicht- und Wochenendarbeit.

Ab
1.7.2026
oder später

Jetzt bewerben !

Mehr Details finden Sie unter:

www.schilles.de/stellenangebote.html



**ein Arbeitsplatz
mit Herz und Sinn**

**Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen –
Deutsche Provinz e.V.**

Haben Sie Freude daran ältere Menschen im Alltag praktisch zu unterstützen? Dann suchen wir Sie als

Präsenzkraft (m/w/d) in Teilzeit mit ca. 15-25 Std./Woche
oder als

Teamleitung Wohnbereichsküchen (m/w/d)
in Teilzeit mit 22-28 Std./Woche

Sie haben Freude am Umgang mit Gästen und sind zuverlässig?
Dann verstärken Sie unser Team im Café im Klosterhof als

Servicekraft (m/w/d) in Teilzeit mit 19,5 Std./Woche



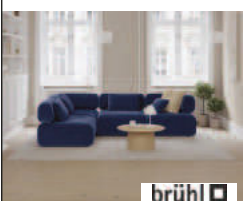
Die ausführliche Stellenbeschreibung siehe:
www.klostersießen.de

Kloster Sießen – ein ausgezeichnete Arbeitgeber.

Modern und zukunftsorientiert.

Infos: Tel. 07581 80-128 oder 80-133. Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau

Herzliche Einladung zum SCHAUSONNTAG
3. Mai 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr



**Einrichtungshaus
und Schreinerei**

Matthias Reck
An der Ostrach 3
88367 Hohentengen
(b. Bad Saulgau)
Fon (0) 75 72/76 03 16-0
www.moebelreck.de



reck
Holz in Bestform

brühl

TEAM 7

Edelmetall-Ankauf

Gold - Silber - Zinn - Versilbertes - Militaria

Fa. Droste - Hauptstr. 75 - 88512 Mengen
Tel. 0160 / 913 78 671

Dienstag & Donnerstag:

10.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 17.00 Uhr



WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss KW 20 Christi Himmelfahrt

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 20 erscheinen?
Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund von **Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026**
ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 20
spätestens am Freitag, 8. Mai 2026 im Verlag eingehen.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

GRÜSS MAL WIEDER

☎ Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 ✉ Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

✉ anzeigen@primo-stockach.de



Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

08.05.2026 | 17–22 Uhr

AUSBILDUNGSNACHT

Das erwartet Dich:



Infos zu den
Berufs- und
Studiengängen



Vorführung
der KNOLL-
Produkte



Snacks und
Getränke

100

junge
Talente

13

Ausbildungs-
berufe

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Anmeldung nicht erforderlich!

KNOLL Maschinenbau GmbH
Schwarzachstraße 20
88348 Bad Saulgau
www.knoll-mb.de



KNOLL
.It works